

Zoltán Gárdonyi (1906-1986)

wirkte nach seinen Studien in Budapest bei Zoltán Kodály und in Berlin bei Paul Hindemith als Professor an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in seiner Geburtsstadt Budapest. Er leitete dort auch die Abteilung für Protestantische Kirchenmusik bis zu deren Auflösung 1949 durch die damaligen Machthaber und gilt heute als eine der herausragenden Persönlichkeiten in der europäischen Kirchenmusik des 20. Jahrhunderts. Sein kompositorisches Schaffen umfasst neben Orchesterwerken sowie vielfältiger Chor- und Kammermusik auch die verschiedensten kirchenmusikalischen Gattungen; seiner musikwissenschaftlichen Tätigkeit verdanken die Bach- und Liszt-Forschung richtungsweisende neue Erkenntnisse.

Zoltán Gárdonyi lebte mit seiner Familie seit 1972 in Deutschland und verstarb wenige Wochen nach seinem 80. Geburtstag im westfälischen Herford. Die nachhaltige internationale Resonanz seiner Musik wird nicht zuletzt durch die rund hundert Erstveröffentlichungen aus seinem kompositorischen Nachlass und durch zahlreiche CD-Aufnahmen dokumentiert, die seither in Deutschland, Ungarn, Schweden und in den USA erschienen sind.

Danklied der Erlösten* (Psalm 107) für vierstimmigen gemischten Chor

Zoltán Gárdonyi, 1975

♩ = 63

S
A
T
B

f
Dankt, dankt dem Herrn und eh - ret, rühmt sei - ne Freund - lich - keit; denn

f
Dankt, dankt dem Herrn und eh - ret, rühmt sei - ne Freund - lich - keit; denn

6 *f*
So sing, du Volk des
f
So sing, du Volk des
sei - ne Gü - te wä - ret jetzt und in E - wig - keit!

sei - ne Gü - te wä - ret jetzt und in E - wig - keit!

*Melodie: Louis Bourgeois, 1551; Übersetzung: Matthias Jorissen (1739-1823)

© 2004 by Zsolt Gárdonyi